

Zukunftsmarkt 2026 ALTERSVORSORGE

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt –

17. und 18. März 2026 in Berlin



Ihre Moderatoren:



Prof. Dr. Martin Werding

Ruhr-Universität Bochum,
Mgl. d. Sachverständigenrates
d. Bundesregierung



Dr. Michael Karst

Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement,
WTW



Informieren Sie sich aus erster Hand:

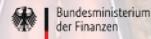
- Gesetzliche Rente
- Private AltersVorsorge
- Betriebliche AltersVorsorge

Keynotes:



© Bundesministerium der Finanzen / Photothek

Parlamentarischer
Staatssekretär,
Bundesmin. d. Finanzen



Michael Schröder



Carsten Linnemann

MdB, Generalsekretär,
CDU



Große politische Diskussionsrunde



DIE LINKE.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Deutscher
bAV-Preis
2026



Informationen unter
deutscher-bav-preis.de

Ihre Moderatoren:



Prof. Dr. Martin Werdung

Ruhr-Universität Bochum,
Mgl. d. Sachverständigenrates
d. Bundesregierung



Dr. Michael Karst

Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement,
WTW



Keynotes:



Michael Schrödi

© Bundesministerium der Finanzen / Photothek
Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesmin. d. Finanzen



Carsten Linnemann

MdB, Generalsekretär,
CDU



Ihre weiteren ExpertenInnen:



Gundula Roßbach

Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund



Beate Petry

© Deutsche Rentenversicherung Bund / Fotograf P. Weiler
Vorstandsvors., BASF Pensionskasse



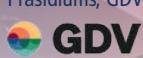
Thomas Richter

Hauptgeschäftsf., BVI



Jörg Asmussen

Hauptgeschäftsf., Geschäftsf. Mgl. d. Präsidiums, GDV



Dr. Peter Schwark

Sprecher, DIA
DEUTSCHES INSTITUT
FÜR ALTERSVERSICHERUNG



Michael Heinz

Präsident, BVK
Bundesverband
der Versicherungswirtschaft e. V.



Lars Golatka

Vorstandsmgl. R+V Gruppe, R+V



Johannes Hoffmann

Ltr. Produktmgmt. Vorsorge, Vermögen u. digitale Lösungen, Union Investment Privatfonds GmbH



Uli Rothaue

Mgl. d. Vors., Generali Deutschland AG



Michael Littig

Vorstand, teckpro AG



Martin Gattung

Gründer u. Geschäftsf., Aeiforia GmbH



Alexander Gunkel

Mgl. d. Hauptgeschäftsf., BDA



Julia Wiens

© BaFin/Matthias Sandmann
Exekutivdirektorin, BaFin



Hanne Borst

Head of Retirement
Germany, WTW



Maximilian Beck

Vorstandsvors., IDEAL LV a.G.



Hansjörg Müllerleile

Geschäftsf., Metallrente



Ingo Schäfer

Referatsleiter Alterssicherung u. Rehabilitation, DGB



Dr. Volker Priebe

Vorstand, Allianz Lebensversicherung



Oliver Wibbe

Geschäftsf., SPS Germany GmbH



Michael Staudt

2. Vors., DFS Deutsche Flugsicherung



Große rentenpolitische Diskussionsrunde:



Marc Biadacz

MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU



Annika Klose

MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD (angefragt)



Sarah Vollath

MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke



Ulrike Schielke-Ziesing

MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AFD



Prof. Dr. Armin Grau

MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen



Grußwort:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,



der **27. Zukunftsmarkt AltersVorsorge**²⁰²⁶ findet etwa ein Jahr nach der Bundestagswahl statt, mit der Besonderheit, dass in dieser Legislaturperiode auch über den Umgang mit der vielfach diskutierten und resümierten **Demographiefalle** zu befinden ist - sind wir doch endlich an der Schwelle angelangt, wo die Babyboomer in Rente gehen!

Wir wissen alle, es gibt für die Politik lediglich 5 Stellschrauben:

- **Geringere Rentenhöhe**
-> „will kein Rentner“
- **Höhere Rentenbeiträge**
-> „wollen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmer“
- **Erhöhung des Renteneintrittsalters**
-> „wollen wenige Arbeitnehmer, aber...“
- **Erhöhung d. Zuschüsse aus Bundesmitteln**
-> „wollen alle Betroffenen, aber keine langfristige Lösung“
- **Erweiterung des Versichertengrenzenkreises**
-> „es fehlt der politische Wille und Widerstand d. Betroffenen“

Einen Punkt muss ich an dieser Stelle noch aufgreifen. Natürlich wird die Regierung nichts ausschließen und daher auch über **allgemeine Steuererhöhungen** nachdenken. Eine weitere Anpassung der Umsatzsteuer wäre dabei durchaus denkbar.

Die Aufgabe ist gewaltig, die Zeit begrenzt: Bis Mitte 2026 hat die **neu eingesetzte Rentenkommission** nun Zeit, Vorschläge für die künftige Alterssicherung zu erarbeiten. Mit unserem Moderator **Professor Martin Werdung** und unserer Referentin **Dr. Monika Queisser** haben wir gleich zwei wichtige Mitglieder dieser Kommission an Bord.

Wünschenswert wäre die Erschaffung eines neuen Rentensystems - quasi auf der grünen Wiese! Doch fehlt der Politik weder der Mut hierzu, noch der Mut zu anderen merklichen Innovationen?!

Die Private und die betriebliche AltersVorsorge sollen gestärkt werden! **Aktiv-Rente** und **Frühstart-Rente** sind im Kommen! Reicht dies aus? Wahrscheinlich nicht!

Was tun? Wohin geht die Reise? -> Der kommende **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** legt den Finger in die Wunden und erörtert mit Ihnen mögliche Lösungsszenarien.

Das äußerst erfolgreiche Kongresskonzept **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** wird moderiert von **Professor Dr. Martin Werdung** (Mgl d. Sachverständigenrates) und **Dr. Michael Karst**, (WTW).

Viele Top-Experten und -Expertinnen stehen Ihnen auf dem nächsten **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** für Vorträge und Diskussionen zur Verfügung.

Die **große politische Diskussionsrunde** mit allen rentenpolitischen Sprechern und Sprecherinnen der Bundestagsfraktionen wird diesen einmaligen Kongress für den Altersvorsorgemarkt abrunden.

Sichern Sie sich Ihren **Wissensvorsprung!** Es lohnt sich.

Melden Sie sich deshalb jetzt an und nutzen Sie noch Ihren besten **Frühbucherrabatt**.

Mit den besten Wünschen für ein erholsames und inspirierendes Weihnachtsfest!

Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

Grußworte:

Sehr geehrte Damen und Herren,



bei Gesprächen über die **Alterssicherungspolitik** trifft man derzeit viele alte Bekannte: die Halbtelini, die Mütterrente und eine **Stärkung der Betriebsrenten**. Aber es gibt auch einige neue Namen: die Aktivrente oder die Frühstartrente. Spannung herrscht, welche Rahmenbedingungen Bundesregierung und Bundestag am Ende für die **ergänzende, private Altersvorsorge** beschließen und ob sie sich in dieser Legislaturperiode noch auf weitere, grundlegendere **Reformen der gesetzlichen Rente** verständigen werden. Im Hintergrund lugt bei allen Diskussionen ein langjähriger, ungebeterter Gast herum: der **demografische Alterungsprozess**, dessen Anwesenheit sich immer weniger ignorieren lässt.

Auf dem **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁶** werden diese Themen und alle derzeit offenen Fragen von vielen Seiten beleuchtet und intensiv diskutiert – mit hochrangigen Sprecherinnen und Sprechern aus allen Säulen der Alterssicherung. Parallel dazu wird das aktuelle Gesetzgebungsverfahren zur Reform der privaten Vorsorge vorangetrieben: Gelingt hier ein **Neustart nach Riester**? Wichtig ist auch, wie sich die betriebliche Altersversorgung nach den jüngsten Änderungen entwickelt: Ergibt sich nun die seit Langem angestrebte, größere Verbreitung von Betriebsrenten, etwa auf Basis des **Sozialpartnermodells**? Wird es insgesamt gelingen, die ergänzende Altersvorsorge **verbindlicher, einfacher und renditestärker** zu machen, wie es der Sachverständigenrat Wirtschaft seit Langem fordert?

Wichtig ist hierfür, ob die **Reformkommission** für die gesetzliche Rentenversicherung wie angekündigt bis zum Sommer zu greifbaren Ergebnissen kommt. In den nächsten zwei Jahren steigt der Beitragssatz zur Rente sprunghaft an, und die Summe der Sozialversicherungsbeiträge wird langsam, aber sicher auf 45% der beitragspflichtigen Einkommen zugehen. Haben jüngere Versicherte dann überhaupt noch die nötigen Mittel für zusätzliche Vorsorge?

Wie immer bietet die Alterssicherung reichlich **Diskussionsstoff für den 27. Zukunftsmarkt AltersVorsorge!** Hören Sie dazu politisch Verantwortliche, Wissenschaftler, Anbieter, Berater sowie weitere Stakeholder und tauschen Sie sich mit ihnen und untereinander aus.

Ich freue mich auf die Vorträge und Gespräche mit Ihnen am 17./18. März in Berlin!

Ihr

Prof. Dr. Martin Werdung

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,



der „**Herbst der Reformen**“ ist in der Rentenpolitik angekommen. Nach der Verabschiedung des Rentenpakets mit Aktivrente und des BRSG II stehen **Frühstartrente, Reform der privaten Altersvorsorge und eine Rentenkommission mit ambitionierten Zeitplänen** auf der Agenda. Die Frage „Wie geht es mit der Altersversorgung weiter?“ steht angesichts der anstehenden Babyboomeruhestandswelle immer stärker im Fokus der Öffentlichkeit.

Diese Initiativen berühren die Systematik der Altersvorsorge insgesamt und erfordern eine Einordnung, was die bAV in diesem Umfeld künftig leisten kann und welchen Impact neue Anforderungen wie z. B. die **EU-Entgeltransparenzrichtlinie** im nächsten Jahr haben werden.

Wir greifen im Rahmen des **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁶** im Zuge eines Refreshs des Veranstaltungskonzepts auch all diese Themen rund um die bAV auf und diskutieren aktuelle Fragen.

Die Verleihung des Deutschen bAV-Preises, mit dem die bAV-Projekte vorgestellt werden, in denen Unternehmen bereits heute vorbildliche betriebliche Altersversorgungslösungen für ihre Mitarbeiter umsetzen, wird auch dieses Jahr einer der Höhepunkte des **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁶** sein.

Ich freue mich sehr auf unser Wiedersehen beim **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁶**.

Dr. Michael Karst

Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement, wtw

Themen:

- **Politik, GRV und Kapitalmarkt**
– **Die Weichenstellungen bis 2035**
„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanziertbar ist“
- **Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz**
„Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen“
- **GRV und bAV im Arbeitsmarkt**
– **Fairness, Kosten und Anreize**
„BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen“
- **Produktarchitektur 2026**
– **Garantieren, Einfachheit, Skalierung**
„Hybride Sicherheit, klare Produktlinien und Netto-Fokus – Was beim Kunden ankommt“
- **Versicherungslogik vs. Fondslogik**
– **Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt?**
„Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase“
- **Digitalisierung & Umsetzung**
– **Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung**
„Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert“
- **Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen**
- **Innovative Praxisbeispiele in der bAV**
– **Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?**
„Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learnings aus echten Implementierungen“
- **Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit**
„Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt“
- **Große politische Diskussionsrunde**
Reformrealität 2026: Was ist machbar? Was ist finanziertbar? Was ist generationengerecht?

8:00h

Check-In der TeilnehmerInnen, Quick-Breakfast, „Meet & Greet“

9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden**WiW** Wirtschaftswissenschaft
Ruhr-Universität Bochum**Prof. Dr. Martin Werdung**, Lehrstuhl für Sozialpolitik
und öffentliche Finanzen, Ruhr-Universität Bochum**Dr. Michael Karst**, Managing Director
Retirement, Leiter Legal/Tax/Accounting, wtw**wtw****Politik, GRV und Kapitalmarkt – Die Weichenstellungen bis 2035**

„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanziertbar ist“

9:10h

Rahmenbedingungen für die Altersvorsorge**Prof. Dr. Martin Werdung**

- Rentenpolitik in unsicheren Zeiten
 - Wachstumsschwäche und geopolitische Unsicherheiten
 - Entwicklungen von Arbeitsmarkt und Demografie
 - Aktuelle Pläne der Bundesregierung und geplante Rentenkommission
- Kapitalmarkttrends und ihre Folgen für die Altersvorsorge
 - Aktuelle makroökonomische Rahmenbedingungen: Realzinsen, Inflation, Wachstum bis 2030
 - Geopolitische Risiken und ihre Relevanz für langfristige Kapitalmärkte
 - Wechselwirkungen zwischen Demografie, Kapitalmarkt und Vorsorgesystemen

Keynote

9:30h

Prioritäten der Bundesregierung in der Alterssicherung**Michael Schröder**, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesmin. d. Finanzen

- Gesetzliche Rente
- Private Altersvorsorge (pAV)
- Betriebliche Altersvorsorge (bAV)
- Aktiv-Rente
- Frühstartrente



9:50h

Fragen an den Parl. Staatssekretär**Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der gesetzlichen Rentenversicherung****Gundula Roßbach**, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Finanzentwicklung in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Rentenpolitische Vorhaben der Bundesregierung
- Individuelle Ebene mit einem Thema



9:55h

Fragen an die Referentin**Sammeln Sie Bildungszeit!****MCC** ist akkreditierter Bildungsdienstleister bei **gut beraten**.

Die Inhalte unserer Veranstaltungen werden auf ihr Bildungskonto gutgeschrieben.

Bei Besuch der beiden Veranstaltungstage werden Ihnen 700 Bildungsminuten gutgeschrieben.
Senden Sie dafür bitte Ihre Identifikationsnummer an mcc@mcc-seminare.de.

Keynote

10:20h



Weichenstellungen für eine generationengerechte Vorsorge

Carsten Linnemann, MdB, Generalsekretär, CDU

- Aktuelle Herausforderungen und langfristige Leitlinien
- Kostenträchtige Reformpläne: Haltelinie und Mütterrente
- Neue Ideen: Aktiv- und Frühstartrente
- Generationengerechte Vorsorge: Wo sollten wir 2035 stehen?



10:45h

Diskussionsrunde:
Jung gegen Alt – Wie lässt sich der Konflikt lösen?**Carsten Linnemann****Prof. Dr. Martin Werding**

11:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz

„Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen“

11:30h

Deutschland im internationalen Vergleich:
Was Altersvorsorgesysteme erfolgreich macht**Dr. Monika Queisser**, Ltr. Abteilung Sozialpolitik, OECD

- Leistungsniveau der GRV im internationalen Kontext
- Regelungen zum Renteneintrittsalter
- Kapitalgedeckte Systeme weltweit: Erfolgsfaktoren & Fehlschläge
- Gender Pension Gaps in allen drei Säulen



11:50h

Nationale Umsetzung: Produktaufsicht, DORA
und Grenzen regulatorischer Steuerung**Julia Wiens**, Exekutivdirektorin, BaFin

- DORA & Cyberresilienz: Anforderungen an Versicherer/Pensionskassen
- Wohlverhalten/Kundennutzen von Lebensversicherungen
- BaFin-Sicht auf Kapitalanlagerisikomanagement



12:10h

DISKUSSIONSRUNDE: Europa, Regulierung und nationale Verantwortung
– Wie viel Harmonisierung braucht die Vorsorge?Dr. Monika
QueisserJulia
Wiens

Dr. Peter Schwardt

Sprecher, DIA



Moderation: Dr. Michael Karst

GRV und bAV im Arbeitsmarkt – Fairness, Kosten und Anreize

„BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen“

12:30h



Zukunftsuste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitgeberperspektive

Alexander Gunkel, Mgl. d. Hauptgeschäfts, BDA

- Alterssicherung: Demografische Herausforderung bewältigen
- GRV: Von tauglichen und untauglichen Reformoptionen
- 2. Betriebsrentenstärkungsgesetz: Neuer Schwung für die bAV?
- Aktivrente: Ein neuer Anreiz zum längeren Arbeiten



12:45h



Zukunftsuste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitnehmerperspektive

Ingo Schäfer, Referatsleiter Alterssicherung und Rehabilitation, Deutscher Gewerkschaftsbund

- GRV gute Absicherung unvermeidlich heute wie morgen
- Gute Betriebsrenten für alle Beschäftigten – Gemeinsam verantwortet und finanziert
- Verantwortung der Sozialpartner und politische Vorgaben
- Langes arbeiten ohne sozialen Kahlschlag



13:00h

DISKUSSIONSRUNDE: Verantwortungsverteilung in GRV & bAV: Was sollen Staat, Arbeitgeber und Beschäftigte leisten?



Alexander
Gunkel



Ingo
Schäfer



Moderation: Prof. Dr. Martin Werding und Dr. Michael Karst

13:10h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



nur die richtige
Lösung zählt.

Experten und Lösungen: 100 Spezialisten - Aktuare, Informatiker, Business-Analysten – beraten und unterstützen von der Produktentwicklung bis zur Entwicklung und dem Betrieb innovativer digitaler Lösungen. In über 25 Jahren und mehr als 500 Projekten hat die teckpro-Gruppe, auch in Kooperation mit zahlreichen Partnern aus Wissenschaft und Forschung, beispielsweise dem Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) und dem Deutschen Forschungszentrum für künstliche Intelligenz (DFKI), ein umfangreiches IT-Produktportfolio entwickelt. Der Lösungsraum umfasst sowohl komplekte Portallösungen als auch servizierte Fachkomponenten: vom Steuer- und Sozialversicherungsrechner für nahezu alle Fragestellungen in der privaten und betrieblichen Altersvorsorge bis zum Industriarifrechner.



Als **WTW** (NASDAQ: WTW) bieten wir datengesteuerte, evidenzbasierte Lösungen in den Bereichen Mitarbeitende, Risiko und Kapital an. Wir nutzen die globale Sichtweise und das lokale Fachwissen unserer Mitarbeitenden in 140 Ländern und Märkten, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Strategie zu schärfen, die Widerstandsfähigkeit ihrer Organisation zu verbessern, ihre Mitarbeitenden zu motivieren und ihre Leistung zu maximieren. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden decken wir Chancen für nachhaltigen Erfolg auf und bieten Perspektiven, die Sie weiterbringen.

Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung arbeiten wir weltweit mit Unternehmen zusammen, um diese mit unserer Expertise bei der Gestaltung, der aktuariellen Bewertung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der bAV zu unterstützen. Mehr unter wtwco.de.

Produktarchitektur 2026 – Garantieren, Einfachheit, Skalierung

„Hybride Sicherheit, klare Produktlinien und Netto-Fokus – Was beim Kunden ankommt“

14:10h



Die sprunghafte Alterung der Gesellschaft: Chancen für Anbieter und Vermittler von Vorsorgeprodukten

Maximilian Beck, Vorstandsvors., IDEAL Lebensversicherung a.G.

- Die Generation Babyboomer
- Neuer Fokus auf alte Zielgruppe
- Herausforderungen und Lösungsansätze



14:30h



Garantien 2026: Kundenerwartung, Marktrealität und neue hybride Sicherheitsmechanismen

Dr. Volker Priebe, Vorstand, Allianz Lebensversicherung



14:50h



Skalierung in der privaten Altersvorsorge 2026: Wie Produktlogik, Sicherheit u. Kundennutzen in der Breite funktionieren

Uli Rothaufe, Mgl. d. Vors., Generali Deutschland AG

- Vom Feature-Produkt zur Zielbild-Architektur
- Sicherheitsmechanismen statt Vollgarantie
- Netto-Rendite, Kosten und Governance als Erfolgsdreieck
- Durchhalten“ als KPI: Stornovermeidung durch Einfachheit & Service



15:10h

DISKUSSIONSRUNDE: Garantien vs. Kapitalmarkt – Wie entsteht langfristig mehr Netto für Kundinnen und Kunden?



Maximilian Beck
IDEAL Versicherung



Dr. Volker Priebe
Allianz



Uli Rothaufe
Generali

Moderation: Dr. Michael Karst

Wir sind das Beratungshaus für Finanzdienstleistungsunternehmen und Anbieter von Vorsorgeprodukten sowie deren Vertriebspartner.

Unsere Motivation und Zielsetzung:
Vorsorge einfach und besser zu machen
– für Verbraucher, Anbieter und das Government.

**Aeiforia**
Vorsorge. Einfach. Besser.

Aeiforia GmbH · Kaiserstraße 1 · 56410 Montabaur · Tel. 02602 99983-0 · mail@aeiforia.de

Versicherungslogik vs. Fondslogik – Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt? „Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase“

15:20h



GDV

Den Lebensstandard im Alter wirksam sichern – Der Beitrag von Versicherern zur Rente

Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsf., Geschäftsf. Mgl. d. Präsidiums, GDV

- Die Rente muss über alle drei Säulen gestärkt werden
– Mehr Kapitaldeckung ist alternativlos
- Eine lebenslange Absicherung ist für große Teile der Bevölkerung wichtig
- Im Versichertenkollektiv werden Risiken verteilt – Zum Besten des Einzelnen
- Rendite und Sicherheit sind kein Widerspruch

15:35h



Fondssicht 2026: Effizienz, Transparenz und Kapitalmarktnähe als Renditetreiber

Thomas Richter, Hauptgeschäftsf., BVI

- Langfristiger Nutzen der Kapitalmarktbeteiligung
- Kosteneffizienz & Transparenz als Wettbewerbsvorteil
- Fondsbasierter Vorsorge im Zusammenspiel mit GRV, Aktiv- & Frühstartrente
- Weniger Garantie, mehr Netto

BVI

15:50h

DISKUSSIONSRUNDE: Versicherung oder Fonds? Effizienz, Transparenz und Netto-Rendite im Praxistest

Jörg
Asmussen

Thomas
Richter

Moderation: Prof. Dr. Martin Werding

16:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Digitalisierung & Umsetzung – Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung „Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert“

16:30h



Digitale Beratung in der Altersvorsorge

Johannes Hoffmann, Ltr. Produktmanagement Vorsorge, Vermögen und digitale Lösungen, Union Investment Privatfonds GmbH

- Chancen für Kunden, Vertriebspartner und Anbieter
- Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten
- Ausblick

16:45h



Aeiforia
Vorsorge. Einfach. Besser.

Mehr Lebensjahre, mehr Systemrisiko: Altersvorsorge im demografischen Umbruch

Martin Gattung, Gründer und Geschäftsf., Aeiforia GmbH

Demografische Realität und politische Vorsorgearchitektur laufen auseinander. Der Vortrag ordnet ein, warum Langlebigkeit die Tragfähigkeit bestehender Modelle überschätzt und wo Handlungsbedarf entsteht.

- Längere Rentenbezugszeiten und ein steigender Altenquotient verschieben Risiken zulasten künftiger Generationen.
- Bestehende politische Ansätze bleiben inkrementell und adressieren die strukturelle Dimension des Wandels nicht.
- Versicherer, bAV und Beratung gewinnen an Bedeutung durch lebenslange Leistungen, hybride Modelle und neue Biografiekonzepte.

17:00h



Day One Readiness für Frühstart-Rente & Altersvorsorgedepot

Oliver Wibbe, Geschäftsf., SPS Germany GmbH

- Effizientes Meldewesen as a Service (MaaS)
- Wettbewerbsvorteile sichern durch schnelles Go-to-Market
- Compliance by Design
- Standardisierung | Skalierung | Automatisierung

SPS
The Power of Possibility

17:15h



Altersvorsorgeberatung alleine genügt nicht!

Michael Littig, Vorstand, teckpro AG

- Einordnung in die gesamte soziale Sicherungs-, Vorsorge- und Vermögensplanung
- Qualität und Haftung – Mysteryshopping der BAFIN
- KI und Multiagentenmanagement: Potentiale und Risiken

teckpro
Unternehmensberatung

17:30h

DISKUSSIONSRUNDE: Von der DRÜ zur Entscheidung – Wie digitale Daten die Vorsorge wirklich verbessern



Martin Gattung
Aeiforia
Vorsorge. Einfach. Besser.



Oliver Wibbe
SPS
The Power of Possibility



Moderation: Dr. Michael Karst

17:50h

Ende des ersten Kongresstages

Weltweit führendes technologiebasiertes
Outsourcing-/Transformationsunternehmen



SPS
The Power of Possibility

Verleihung des 13. Deutschen-bAV Preises

– am 1. Kongressstag im Wintergarten des KaDeWe in Berlin –

...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm führen **Désirée Duray** und **Hartmut Löw**.



UNSERE MEDIENPARTNER:

finanzwelt
Das Fachmagazin für Financial Intermediaries

**personal.
magazin**

dpn
DEUTSCHE PENSIONS & INVESTIMENTNACHRICHTEN

**versicherungs
magazin**

proontra

**Versicherungs
wirtschaft**

 **Pfefferminzia**

COMP & BEN
DAS ONLINEDMAGAZIN FÜR VERGÜTING

8:30h

Check-In der TeilnehmerInnen und „Meet & Greet“

9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden**Prof. Dr. Martin Werding****Dr. Michael Karst**

Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen

9:10h

**Klarheit + Digitalisierung + X = erfolgreiche bAV
Was konkret getan werden muss, um bAV zu verbreiten****Beate Petry**, Vorstandsvors., BASF Pensionskasse

9:30h

**Qualitative Anforderungen an die Verbreitung von bAV-Perspektive eines branchenübergreifenden Versorgungswerks****Hansjörg Müllerleile**, Geschäftsf., Metallrente

- Ratio eines branchenübergreifenden Versorgungswerks
- Erfolgsfaktor nachhaltige Leistungsfähigkeit
- Kommunikation und Vertrauen



9:50h

**Notwendig oder kann das weg? SPM & Zeitwertkonten zwischen Hype, Haftung und echter Wirkung****Lars Golatka**, Vorstandsmgl. R+V Gruppe, R+V

- Realitätscheck Bedarf: Demografie, Fachkräftemangel, flexible Erwerbsbiografien – Was SPM und Zeitwertkonten messbar lösen und wo Grenzen/Hype liegen
- SPM im Praxistest: Tariflich gesteuerte Zielrente, kollektive Kapitalanlage, echte Haftungsentlastung; Stolpersteine und Erfolgsfaktoren
- Zeitwertkonten, die wirken: Lebensphasen-Flexibilität, Business Case für Arbeitgeber, Erfolgshebel und Abgrenzung zu Alternativen



10:10h

**Entgelttransparenz, Gender pension gap und bAV-Systeme****Hanne Borst**, Head of Retirement Germany, WTW

- Rolle von bAV und anderen Benefits in der Entgelttransparenzdebatte
- Risiken einer Pay only-Betrachtung bei der Entgelttransparenz
- Bürokratieaufbau durch ein neues Entgelttransparenzgesetz?
- Wie kann man den Gender pension gap wirksam verringern?



10:30h **DISKUSSIONSRUNDE: Vom Produktdesign zur wirklichen Teilnahme
– Was erfolgreiche bAV-Projekte auszeichnet**



Beate Petry
BASF
We create chemistry



Hansjörg Müllerleile
MetallRente



Lars Golatka
R+V



Hanne Borst
wtw

Moderation: Dr. Michael Karst

Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?

„Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learnings aus echten Implementierungen“

10:50h

Einführung in das Thema durch den Vorsitzenden

Dr. Michael Karst



10:55h

Erfolgsfaktor: Kommunikation der bAV

Michael Staudt, 2. Vors., DFS Deutsche Flugsicherung

- Grundidee der neuen DFS-Versorgung
- Medienvielfalt als Kernelement
- Richtiger Zeitplan
- Erfolgskennzahlen



11:15h

N.N.

- Implementierungsprozess
- Erfolgsfaktoren für die Teilnahme
- Kommunikation in heterogenen Belegschaften
- Kosten-/Risikomanagement



Die R+V Versicherung mit Hauptsitz in Wiesbaden ist bundesweit einer der größten Anbieter für die betriebliche Vorsorge. Neben den klassischen bAV-Durchführungs wegen zählen auch Zeitwertkonten, das Sozialpartnermodell sowie Lösungen für die betriebliche Krankenversicherung (bKV) zum Produktportfolio. Die R+V gehört darüber hinaus zu den führenden Anbietern betrieblicher Absicherung über branchenweite Versorgungswerke. Dazu zählen unter anderem das ChemieVersorgungswerk, das Landwirtschaftliche Versorgungswerk, die MetallRente und die KlinikRente.

Kontakt: E-Mail: info.gk@ruv.de Tel.: 0611 533-55066

11:35h bAV-PreisträgerInnen 2026 – Diskussionsrunde

Treten Sie mit den PreisträgernInnen des **Deutschen bAV-Preises** in Kontakt. Erfahren Sie aus erster Hand, wie die **preisgekrönten Unternehmen** ihre Projekte implementiert haben.

Welchen Innovationsgrad haben die Projekte? Über welche Erfolge, aber auch Stolpersteine kann berichtet werden?

Stellen Sie Ihre Fragen, damit Sie auch in Zukunft mit Ihrer bAV punkten können.



Moderation: Dr. Michael Karst

12:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit

„Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt“

12:30h

Was Verbraucher wirklich überzeugt: Preis-Leistung, Klarheit, Nutzwert



Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur und Geschäftsf., Finanztip

- Informationsbedürfnisse und Stolpersteine
- Preis-Leistung & Transparenz als Hauptkriterien
- Aktiv-/Frühstartrente aus Verbrauchersicht
- Digitale Tools, die Entscheidungen erleichtern

Finanztip

12:45h

Beratung 2026: Zwischen Regulierung, Digitalisierung und Verbraucheranspruch



Michael Heinz, Präsident, BVK

- Qualität & Reputation im Regulierungsumfeld
- Effiziente Beratungsprozesse trotz Bürokratie



13:00h

DISKUSSIONSRUNDE: Wie gewinnt man Vertrauen? Was Bürger in der Altersvorsorge wirklich brauchen



**Hermann-Josef
Tenhagen**

Finanztip



**Michael
Heinz**



Moderation: Prof. Dr. Martin Werdung

13:15h **RENTENPOLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE:**
Reformrealität 2026: Stabilität, Gerechtigkeit und Generationenfairness
– Was ist politisch machbar?



Sarah Vollath
MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke

DIE LINKE.



Annika Klose
MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD (angefragt)

SPD



Prof. Dr. Armin Grau
MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen



Marc Biadacz
MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU



Ulrike Schielke-Ziesing
MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AfD



Moderation: **Prof. Dr. Martin Werdung**

14:15h **Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch**

15:15h **Ende des Kongresses**

COMP & BEN

by **Personalwirtschaft**

www.compenbenmagazin.de

„COMP & BEN“ ist ein Onlinemagazin, das sechsmal pro Jahr aktuelle Themen rund um Compensation & Benefits, also die Vergütung von Fach- und Führungskräften sowie von Organen in Unternehmen, beleuchtet. Vergütung gewinnt vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um Fach- und Führungskräfte an Relevanz. Deshalb stellt „COMP & BEN“ den Aufbau und Einsatz von Vergütungsmodellen als Managementdisziplin in den Mittelpunkt. Es begreift Vergütung als strategisches Instrument, mit dem Unternehmen HR- und Performanceziele ansteuern und erreichen können.



Pfefferminzia Newsletter

Von Montags bis Freitags frische News aus der Versicherungsbranche – Jetzt anmelden!



Für kluge Entscheidungen.

dpn – das Fachmagazin für institutionelle Investoren

Jetzt kostenlos abonnieren: www.dpn-online.com

dpn
DEUTSCHE PENSIONS- & INVESTIMENTNACHRICHTEN

Anmeldung zum 27. MCC-Kongress

Zukunftsmarkt 2026 ALTERSVORSORGE

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Ja, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von **€ 1.995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.

Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Der **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** ist der herausragende Fachkongress für alle Themen des AltersVorsorgemarktes. Top-ReferentenInnen aus Banken, Versicherungen, Politik und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt AltersVorsorge** – Ein Szenetreff für ExpertenInnen und KennerInnen des gesamten AltersVorsorgemarktes, den Sie nicht verpassen sollten.

Ja, ich/wir nehme(n) am Kongress zum ***Sonderpreis** von **€ 995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.

Teilnahmegebühr Präsenz: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken u. kleinen Snacks beträgt pro Person: **€ 1.995,-**

***Sonderpreis: € 995,-** (zzgl. gesetzl. USt.) pro Person für Unternehmen, die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberatungen oder IT-Dienstleister sind – der Sonderpreis gilt sowohl für die Präsenz- als auch Onlineteilnahme.

Teilnahmegebühr Online: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Livestream inkl. Tagungsunterlagen beträgt pro Person: **€ 1.395,-**

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Andernfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 – Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

Bitte beachten Sie: Sie können am Kongress nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf dem Kongress gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 17. Februar 2026 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 17. Februar 2026 stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmersIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei InternetproviderInnen oder anderen ServiceanbieterInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.

Es gelten unsere AGB, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmerInnen gezeigt werden, oder bei einer Online-Veranstaltung sichtbar sind.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am 17. und 18. März 2026 im

DoubleTree by Hilton Berlin Ku'damm

Los-Angeles-Platz 1 · 10789 Berlin · Telefon: +49 30 21270

Zimmerpreis: € 199,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-TeilnehmerInnen erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info/datenschutzbestimmungen/.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

MCC - The Communication Company

Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0

Telefax: +49 (0)2421 12177-27

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de

Web: www.mcc-seminare.de



Find us on Facebook!
www.facebook.com/MCCseminare

Beste Bildung für den Vertrieb.
Die Versicherungswirtschaft

2026

gut beraten
Zertifizierter Bildungsdienstleister

MCC -
Management Center of Competence

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.